



Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 90 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Handel und Soziale Arbeit, Campus Suderburg, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

**Professur
Sozialraumorientierung für die Soziale Arbeit**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die*der Stelleninhaber*in soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung selbständig vertreten. Im Rahmen der Professur sollen insbesondere Lehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit unter allen sozialräumlich relevanten Aspekten vertreten werden. Die Fakultät erwartet von der*dem Stelleninhaber*in darüber hinaus, dass je nach Erfordernissen des Lehrbedarfs auch benachbarte Fachgebiete im Bereich der Sozialen Arbeit mit ausreichender inhaltlicher Tiefe angeboten werden können. Als forschungsstarke Hochschule unterstützen wir Sie bei Ihrem Engagement in der anwendungsorientierten Forschung. Erwartet wird hierbei insbesondere Ihre Bereitschaft zur Ausgestaltung von Kooperationen und Transferprojekten mit Bezug auf die Region. Des Weiteren wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule erwartet.

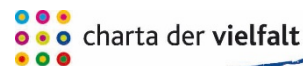
Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (z. B. Soziale Arbeit, Soziologie, Politologie, Ökonomie, Erziehungswissenschaften, Sozial- und Kulturgeographie), Lehrerfahrungen (idealerweise mit Studierenden), die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion nachzuweisen) sowie besondere Leistungen im Rahmen von fachbezogenen und anwendungsorientierten Berufserfahrungen im Bereich der Sozialraumorientierung. Einschlägige Berufserfahrungen umfassen z.B. die wissenschaftliche Grundlegung, die Analyse von Problemlagen, die Evaluation von Konzepten bzw. die Erarbeitung von Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen, insbesondere für die Entwicklung sozialräumlicher Dienstleistungen und/oder die Beratung von

Transformationsprozessen mit sozialräumlichem Bezug, welche z.B. im Auftrag der öffentlichen Verwaltung, insbesondere von Behörden auf kommunaler oder Landesebene, von politischen Interessenvertretungen, von Trägern Sozialer Arbeit bzw. Sozialer Dienste, von Sozialverbänden bzw. von Institutionen der Sozialen Arbeit oder im Rahmen von anwendungsorientierten Drittmittelprojekten in verantwortlicher Funktion erbracht wurden. Erwartet werden einschlägige fachwissenschaftliche Publikationen. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von wissenschaftlichen Fachtagungen, Kongressen, Workshops etc. sowie in der Durchführung sozialraumbezogener Forschungs-, Transfer- oder Evaluationsprojekte unter besonderer Berücksichtigung von Drittmittelkontexten.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Detlef Gaus (d.gaus@ostfalia.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibung/professuren/> eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.



Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder deren Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungsvoraussetzungen) bitten wir bis zum 07.10.2021 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.